

Thorsten Sadowsky wird neuer Direktor des Museum der Moderne Salzburg

Schellhorn: Erfolgreicher internationaler Weg wird weiter fortgesetzt

(LK) Das Auswahlverfahren ist nun abgeschlossen - das Museum der Moderne Salzburg erhält ab 1. September 2018 mit Thorsten Sadowsky (56) eine neue Geschäftsführung. Das gab Kulturlandesrat Heinrich Schellhorn heute bekannt.

Der Aufsichtsrat samt wissenschaftlichem Beirat (Edelbert Köb, Museumsexperte und Martin Hochleitner, Direktor Salzburg Museum) haben dem gebürtigen Deutschen ihr Vertrauen ausgesprochen. Dieses wurde auch durch die Salzburger Landesregierung bestätigt. Beim vorangehenden Hearing hatten insgesamt sieben erfahrene Museumsfachleute ihr Bewerbungskonzept vorgestellt.

"Mit Thorsten Sadowsky, der bis zu seinem Dienstantritt in Salzburg das Kirchner Museum in Davos in der Schweiz leitet, erhält das Museum der Moderne Salzburg einen namhaften und sehr erfahrenen Museumsleiter und Kurator, der den internationalen Weg von Sabine Breitwieser erfolgreich weiterführen wird. Ich bin von seinen Visionen und Ideen für unsere Kulturinstitution überzeugt", so Schellhorn.

Thorsten Sadowsky über seine Bestellung: "Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung, ein renommiertes Haus führen zu dürfen, das ein starkes Profil in den Bereichen der zeitgenössischen Fotografie, der Performancekunst sowie der Konzept- und Installationskunst erworben hat. Insbesondere die langfristige Partnerschaft mit der hochkarätigen Sammlung Generali Foundation ist eine große Bereicherung.

Der Anspruch Salzburgs als internationale Kultur- und Festspielstadt erfordert ein ambitioniertes Ausstellungsprogramm, das auch mögliche Synergien mit dem Theater, der Oper und konzertanten Formaten erkunden soll. Es muss das Ziel sein, das Museum der Moderne Salzburg zu einem internationalen Kompetenzzentrum für Bildende Kunst, Fotografie und Visuelle Kultur weiterzuentwickeln. Ich verstehe

das Museum als ein offenes diskursives Forum, das seine Legitimation aus einer kritischen Verortung der Gegenwart bezieht und die drängenden Fragen der Zeit aufgreift. Ich freue mich deshalb ganz besonders darauf, zusammen mit dem Museumsteam eine Vision für das Museum des 21. Jahrhunderts zu entwickeln, das neue Formen der Begegnung und des Dialogs mit seinem Publikum untersucht."

Eine persönliche Vorstellung von Thorsten Sadowsky samt seiner Vision für das Museum der Moderne Salzburg erfolgt bei einem gemeinsamen Medientermin am 10. Januar 2018 um 10.30 Uhr. 171221_10 (ram/)

Weitere Informationen: Johanna Jenner, Büro Landesrat Heinrich Schellhorn, Tel.: +43 662 8042-4841, E-Mail: johanna.jenner@salzburg.gv.at.

Das Land Salzburg auf [Facebook](#) und [Twitter](#).
